

## Gelbsenf

# SIGMA

Konventioneller Gelbsenf zur Bodenverbesserung



### Vorteile:

- Höchstnote in der Unkrautkonkurrenz in österreichischer Sortenliste
- Die kräftige und blattreiche Entwicklung vom Gelbsenf **SIGMA** unterstützt die Bodengare und schützt vor Wind- und Wassererosionen
- Wertvolle organische Masse fördert die Humusbilanz und konserviert Nährstoffe über Winter
- Intensive Durchwurzelung aktiviert das Bodenleben und verbessert den Wasser- und Lufthaushalt des Bodens
- Späte Blüte für eine lange vegetative Wachstumsphase - geringe Gefahr des Aussamens
- Sicheres Abfrieren ermöglicht störungsfreie Mulchsaat

### Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Massebildung im Anfang	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Neigung zum Blühen	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

## Gelbsenf

# SIGMA

## Konventioneller Gelbsenf zur Bodenverbesserung

### Nutzung:

Gründüngung  
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung  
Mulchsaat  
Humusaufbau  
Erosionsschutz

### Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	
Zuckerrüben	
Kartoffeln	
Intensivkulturen	
Leguminosen	++

### Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	

Wurzeltyp	Büschelwurzel mit starker Hauptwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	120 cm

### Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	15 - 20 kg/ha
Saattiefe	1 - 2 cm
Aussaatperiode	August bis September - Standort berücksichtigen!
Düngung	40 - 60 kg N/ha
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig.
Aussaatverfahren	Geringe Ansprüche an Aussaatverfahren: von Streuer bis Drillsaat